

# Leichtathletik Rekordverdächtiger Silvesterlauf

Recklinghausen Der 29. Recklinghäuser Silvesterlauf dürfte als rekordverdächtig in die Historie eingehen. Erst verzeichneten die Organisatoren einen Melderekord. Dann gingen die knapp 600 Läufer, Walker und Nordic-Walker bei frühlingshaften Temperaturen an den Start. Und über fünf Kilometer gab es die bislang jüngste Gewinnerin.



Start frei zum 29. Recklinghäuser Silvesterlauf. Foto: Meike Holz

Die erst elfjährige Leonie Kruse (Recklinghäuser LC) erreichte nach 21:15 Minuten als schnellste Läuferin das Ziel. Mit Julius Scherr (LG Dorsten) gewann bei den Männern ebenfalls ein Jugendlicher. Der 18-Jährige siegte mit 16:37 Minuten.

Das Nordic-Walking gewannen Birgit Broda (LA Spvgg. Herten), die die 5000 Meter in 34:43 Minuten meisterte, und Udo Vierhaus (Lauftreff Recklinghausen) mit 35:08 Minuten.

Ohne Stöcke waren auch Manfred Kurcharski und Melanie Sydow schnell unterwegs, die sich bei dem Walkern mit 38:17 und 41:38 Minuten an die Spitze der Konkurrenz setzten.

Mit mehr als einer Minute Vorsprung auf Vorjahressieger Christian Heimbrock (Recklinghäuser LC) siegte Frank Konietzky (TV Wattenscheid 01) im Zehn-Kilometer-Lauf, den er in 34:20 Minuten absolvierte. Schnellste Frau war Sinthuya Vairavanathan (Triathlon-Team TG Witten), die mit 41:33 Minuten gewann.  
Bericht: Meike Holz / Recklinghäuser Zeitung